

## **Rita Fuhrer spricht in Uetikon**

svp. Am Mittwoch, 17. Mai spricht die neue Regierungspräsidentin Rita Fuhrer im Rahmen einer SVP-Veranstaltung zu den Verfassungsratswahlen zum Thema: „Warum braucht der Kanton Zürich eine bürgerliche Verfassung?“ Die für jedermann öffentliche Veranstaltung findet im Hotel Krone in Uetikon am See statt und beginnt um 20 Uhr. Dabei werden sich die regionalen SVP-Kandidatinnen und Kandidaten für den Verfassungsrat dem Publikum vorstellen. Leider herrscht im Vorfeld des wichtigen Wahltermins im ganzen Kanton eine nur allzu grosse Ruhe, und viele Bürgerinnen und Bürger sind sich noch zu wenig bewusst, um wieviel es bei der Wahl eines Verfassungsrates geht. Dabei ist es sehr entscheidend, wie sich der 100köpfige Verfassungsrat politisch zusammensetzt. Die Zürcher SP hat ihre 25 Forderungen zur Totalrevision auf den Tisch gelegt. Sie will die Kompetenzen des Staates zuungunsten der Freiheit des Einzelnen massiv stärken, einklagbare Sozialrechte garantieren, ein Recht auf Einbürgerung einführen, allen Ausländern, die seit 5 Jahren in der Schweiz wohnen, das kommunale und kantonale Stimm- und Wahlrecht schenken. Ginge es nach dem Willen der SP, so erhielten Jugendliche ab 16 Jahren das Stimm- und Wahlrecht und alle Gemeinden mit über 10'000 Einwohnern müssten zwingend ein Gemeindeparlament einführen. Falls das bürgerliche, freiheitliche und selbstverantwortliche Lager nicht massiv Gegensteuer gibt, würde der Kanton Zürich nach sozialistischen Idealen umgestaltet und der Staatsapparat massiv ausgebaut. Dies zu verhindern ist das Hauptziel der SVP-Wahlkampagne für den Zürcher Verfassungsrat.